

Bericht zum Voranschlag 2006

1. Allgemeines

Der Voranschlag 2006 wurde uns an der ersten Budgetsitzung vom 02. November 2005 vom AL Finanzen Philip Staub (stellvertretend für GR Max Hippenmeyer) ausgehändigt und ausführlich vorgestellt. An insgesamt 7 Sitzungen befasste sich die RPK intensiv mit dem Voranschlag.

Die RPK dankt allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit, insbesondere Herrn Philip Staub AL Finanzen für die kompetente und gute Mitarbeit.

2. Bemerkungen der RPK

Die Bemühungen des GR, die Einnahmen und Ausgaben sachlich zu budgetieren, sind erkennbar. Trotzdem erscheint das vom GR beantragte Defizit angesichts der folgenden Tatsachen doch recht hoch:

- Der Finanzausgleich dürfte um 3 Millionen höher ausfallen als für das Jahr 2005 budgetiert.
- Die Schuldzinsen sowie die Teuerung sind weiterhin sehr tief.
- Die Steuereinnahmen sind vorsichtig budgetiert, obwohl allgemein ein Konjunkturanstieg erwartet wird.
- Das Investitionsniveau ist weiterhin sehr tief.

Eine (rote) Null wäre unter diesen Umständen anzustreben, weshalb die RPK mehrere Kürzungen beantragt, über die in der RPK Einigkeit herrscht.

2.1 Sozialhilfekosten

Die RPK ist unzufrieden mit dem dürftigen Kommentar zu den Sozialhilfekosten, handelt es sich dabei doch um die grösste Einzelausgabe im ganzen Budget.

Deshalb hat die RPK vom GR verlangt, an der ER-Budgetsitzung vom 12.12.2005 ausführlich über die Annahmen, die zu diesem Budgetbetrag geführt haben, zu orientieren (Statistiken, Entwicklungen, getroffene Massnahmen etc.).

2.2 Sekundarschulbauten

Die Diskussion um die Regelung betreffend Entschädigung der Sekundarschulbauten (aufgrund des neuen Bildungsgesetzes) ist weiterhin im Gange. Der RPK liegt ein Antrag des Sekundarschulrates vor, indem er um die Aufnahme von Budgetposten ersucht. Die RPK ist der Ansicht, dass mit notwendigen Anschaffungen und Investitionen für die Sekundarschulbauten abgewartet werden soll, bis der Landrat eine entsprechende Regelung verabschiedet hat. Danach kann der Gemeinderat allfällige Anschaffungen sowie Investitionen als Nachtragskredit beantragen.

2.3 Externe Vergabe von Aufträgen Sozialhilfe (Konto 581.318)

Die RPK erwartet, dass bei der externen Vergabe im Bereich der Überprüfung der Klientel der Sozialhilfe (Betrag von CHF 50'000) eine Ausschreibung erfolgt. Die Aufträge müssen nach Ansicht der RPK nicht der „ABS“ übertragen werden.

Per Jahresmitte 2006 verlangt die RPK einen Auswertungsbericht vom GR zu diesen externen Aufträgen.

2.4 Wohnung im Schloss (Konto 090.427)

Mit der Vermietung der Wohnung im Schloss könnten regelmässige Einnahmen erzielt werden. Der Gemeinderat wird aufgefordert die Vermietung zu prüfen und allfällige sanfte Sanierungen zu unternehmen.

2.5 Militär (Konto 150)

Hier wurden deutliche Mindereinnahmen bei gleich bleibendem Aufwand festgestellt. Durch unsichere Nutzungszusagen des Bundes sind die Einnahmen der Truppenunterkunft (ALST) schwer abzuschätzen. Der Gemeinderat wird gebeten eine Alternativnutzung der Anlagen zu prüfen.

2.6 Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal, Schwimmbad (Konto 341.301)

Der RPK scheinen die Personalkosten, welche erneut gestiegen sind, zu hoch. Der Gemeinderat soll prüfen, ob die Personalkosten des Kassenpersonals durch eine Automatisierung in diesem Bereich reduziert werden können.

2.7 Miete Liegenschaft Sozialdienst (Konto 581.316)

Die Miete der Liegenschaft Sozialdienst an der Schlosstrasse wird mit CHF 310.- pro m² im Vergleich zu anderen Mietpreisen als sehr hoch erachtet. Der Gemeinderat wird aufgefordert Alternativen (bspw. anderes Mietobjekt oder Aufnahme von neuen Verhandlungen mit Vermieter) zu prüfen.

3. Anträge der RPK

Laufende Rechnung:

- | | | | |
|------------|----------------------|---|--------------------|
| 3.1 | Konto 020.309 | Übriger Personalaufwand | CHF 112'700 |
| | <u>Antrag:</u> | <i>Streichung von CHF 15'000</i> | |
| | <u>Begründung:</u> | Die RPK ist der Meinung, dass hier der budgetierte Betrag zu hoch angesetzt wurde. | |
| 3.2 | Konto 020.309 | Übriger Personalaufwand | CHF 112'700 |
| | Konto 020.318 | Dienstleistungen, Honorare | CHF 614'210 |
| | <u>Antrag:</u> | <i>Umbuchung von CHF 10'000 (Ausgaben für Teamentwicklung)</i> | |
| | <u>Begründung:</u> | Die Ausgaben für die Weiterbildung in Teamentwicklung sind sachgemäss dem Konto 020.309 zuzuweisen. | |

- 3.3 Konto 020.311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge CHF 78'170**
Antrag: *Streichung von CHF 25'000*
Begründung: Gestrichen werden Ausgaben für unvorgesehene Hard- und Softwareanschaffungen und Ersatzteile für PC, da praktisch alle PC geleast sind und unvorhergesehene Softwareanschaffungen unwahrscheinlich erscheinen.
- 3.4 Konto 020.318 Dienstleistungen, Honorare CHF 614'210**
Antrag: *Kürzung von CHF 60'000*
Begründung: Grundsätzlich wurde zuviel für Beratungen und Projekte budgetiert. Konkret sollen CHF 20'000 für die externe EDV-Beratung und CHF 40'000 für Projekte der Gemeindeverwaltung gekürzt werden.
- 3.5 Konto 151.362 Beiträge an Gemeinwesen CHF 70'200**
Antrag: *Es ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.*
Begründung: Beiträge der Gemeinde an Unterhalt Schiessstand Lachmatt, welche Pratteln bis dato nachzahlen sollte, sind kritisch zu hinterfragen.
- 3.6 Konto 230.317 Spesenentschädigung CHF 20'000**
Antrag: *Erhöhung um CHF 20'000*
Begründung: Finanzielle Unterstützung für Schüler an Lager etc. wurde wieder auf das Niveau vom Budget 2004 angepasst (auf Antrag des Sekundarschulrates).
- 3.7 Konto 581.366 Beiträge an private Haushalte CHF 10'007'500**
Konto 581.481 Entnahmen aus Fonds CHF 153'500
Anträge: *-Kürzung Fondsentnahme von CHF 150'000*
-Kürzung Beiträge an private Haushalte von CHF 150'000
Begründung: Die Entnahme aus dem Asylfonds entspricht nicht dem Zweck dieses Fonds.
- 3.8 Konto 586.301 Löhne Verw.-/ Betriebspersonal CHF 100'000**
Konto 586.305 Sozialversicherungsbeiträge CHF 16'310
Konto 586.318 Dienstleistungen, Honorare CHF 67'200
Antrag: *Verschiebung von CHF 57'650 (Löhne 50'000 plus 7650.- Sozialversicherungsbeiträge) „Coaching von Arbeitslosen“ ins Konto 586.318*
Begründung: Für dieses Coaching soll niemand auf der Gemeinde Pratteln angestellt werden.
- 3.9 Konto 620.311 Mobilen, Maschinen, Fahrzeuge CHF 140'120**
Konto 620.481 Entnahmen aus Parkplatzfonds CHF 92'500
Antrag: *-Streichung von CHF 48'500 für Anschaffung eines Verkehrsleitsystems*
- Kürzung Entnahme Parkplatzfonds von CHF 48'500
Begründung: Das geplante Verkehrsleitsystem (elektronische Anzeigetafeln) für die Parkplätze Kuspo, Grossmatt und Burggarten ist für die RPK eine nicht notwendige Anschaffung.

- 3.10 Konto 620.314 Baulicher Unterhalt durch Dritte CHF 421'850**
Antrag: Für die Abschreibung der Transitorischen Aktiven von CHF 41'605 (Strassenbauvorhaben Zehntenstrasse) und CHF 8'395 (Strassenbauvorhaben Mühleweg) ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.
Begründung: Die RPK kann mit den ihr vorliegenden Informationen die Situation nicht abschliessend beurteilen.
- 3.11 Konto 730.434 Gebühren, Dienstleistungen CHF 6'300**
Antrag: Erhöhung des Betrages um CHF 5'000
Begründung: Die Gebühren für den Häckseldienst sind für die RPK zu tief angesetzt. Der Gemeinderat wird aufgefordert die Gebühren entsprechend anzupassen.

Investitionsrechnung

- 3.12 Konto 020.506.11 Neue Telefonanlage CHF 30'000**
Antrag: Streichung von CHF 30'000
Begründung: Die RPK erachtet diese Anschaffung als nicht notwendig.
- 3.13 Konto 140.506.02 Vorausrrettungsfahrzeug CHF 265'000**
Antrag: Es ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.
Begründung: Mit einer Sondervorlage sollen Kosten und Nutzen dieses Fahrzeuges erläutert und diskutiert werden können.
- 3.14 Konto 240.503.19 Erneuerung Beleuchtung CHF 5'000**
Klassenzimmer Schulhaus Längi
Antrag: Erhöhung um 80'000
Begründung: Es soll der gesamte Investitionsbetrag von insgesamt CHF 85'000 bewilligt werden.
- 3.15 Konto 620.506.04 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge CHF 390'000**
Antrag: Für die Anschaffung (CHF 235'000) des Fahrzeuges „Unimog“ mit Zubehör (CHF 76'000) ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.
Begründung: Mit einer Sondervorlage sollen Kosten/Nutzen Aspekte eines solchen Fahrzeuges diskutiert werden können.
- 3.16 Konto 790.581.02 Planung Salina Raurica CHF 275'000**
Antrag: Für dieses Konto ist eine Sondervorlage auszuarbeiten.
Begründung: Es ist gibt viele Unklarheiten und wenig Konkretes im Zusammenhang mit dem Projekt Salina Raurica. Mit einer Sondervorlage soll der Einwohnerrat besser informiert und eine Diskussion ermöglicht werden.

4. Stellungnahme zu den Budgetpostulaten

Gemäss Ziffer 3.1.6 des Geschäftsreglementes sind nach Meinung der RPK keine Budgetpostulate eingegangen.
 Die folgenden Anträge liegen vor:

Geschäft 2394: Unterstützung der Wasserfallenbahn

Geschäft 2394: Der ER bewilligt zusätzlich 200 Stellenprocente zu Gunsten der Sozialhilfe

Die RPK empfiehlt die beiden vorliegenden Anträge abzulehnen.

5. Genehmigung des Voranschlages 2006

Die RPK beantragt dem Einwohnerrat, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

5.1 Der Voranschlag der Laufenden Rechnung für das Jahr 2006 wird mit einem Mehraufwand von CHF 105'465 genehmigt.

5.2 Die Investitionsrechnung wird genehmigt. gem. Antrag RPK

5.3 Die Gemeindesteuersätze für das Jahr 2006 werden wie folgt festgesetzt:

- a) Einkommens- und Vermögenssteuer nat. Personen gem. Antrag GR
- b) Ertragssteuer juristischer Personen gem. Antrag GR
- c) Kapitalsteuer juristischer Personen gem. Antrag GR

5.4 Feuerwehrrpflichtersatz gem. Antrag GR

5.5 Gemeinschaftsantennenanlage (GGA) gem. Antrag GR

5.6 Wasserbezugsgebühren gem. Antrag GR

5.7 Abwasserreinigungsgebühr gem. Antrag GR

5.8 Hauskehricht-, Sperrgut- und Containergebühren gem. Antrag GR

5.9 Nachtparkgebühr (unverändert) CHF 40.-

6. Prüfung der Gemeinderechnung

Die RPK zieht für die Prüfung der Gemeinderechnung 2006 die Firma ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, 3322 Schönbühl-Urtenen bei.

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln

sig. Christian Schäublin, Präsident